

Die Französische Revolution

Was ist eine Revolution?

Revolutionäre Ideologie und Politik

Verlauf der Revolution

Was ist eine «Revolution»? Was sind Beispiele für Revolutionen?

Revolution

Meist gewalttätiger Umsturz des politischen Systems, der nicht nur durch einen Austausch von Führungsgruppen, sondern durch den tief greifenden Umbau eines Staates gekennzeichnet ist. Im Unterschied hierzu werden bei einer Reform nur gewisse Veränderungen vorgenommen, ohne dass dabei das Bestehende grundlegend aufgegeben wird (s. Reform). Klassische Beispiele für Revolutionen sind die Amerikanische Revolution 1776, die Französische Revolution 1789 und die Russische Revolution 1917.

(SGB 2, S. 329)

Die Situation in Frankreich vor 1789

Hohes Bevölkerungswachstum im 18. Jh.



Missernten



Hohe Staatsschulden



Forderung nach
einem neuen
Steuersystem

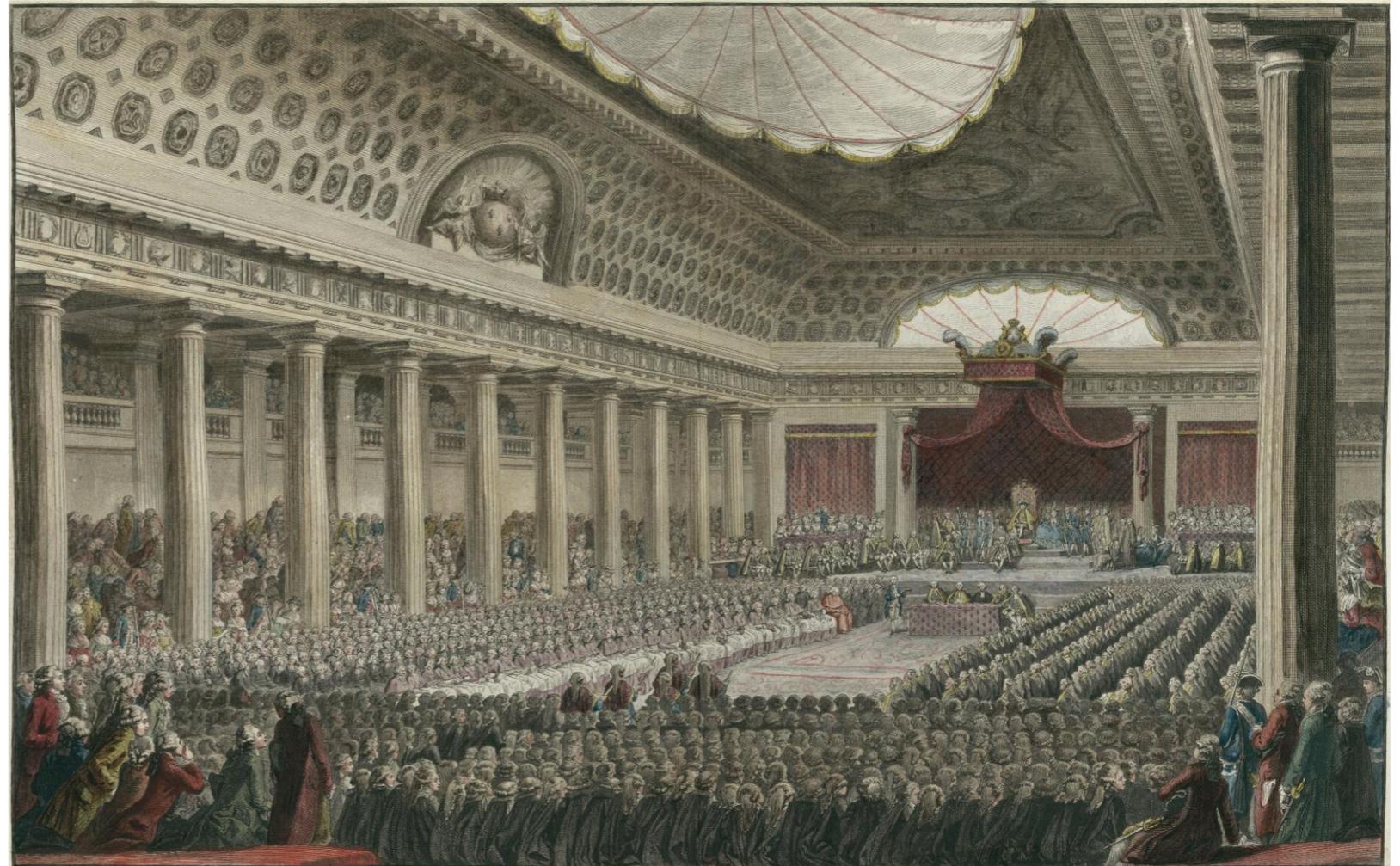
Die Einberufung der Generalstände

Einberufung durch den König
im Mai 1789

Ziel: Lösung der Steuerfrage

300 Vertreter pro Stand

Der 3. Stand erreicht eine
Verdopplung auf 600 Vertreter



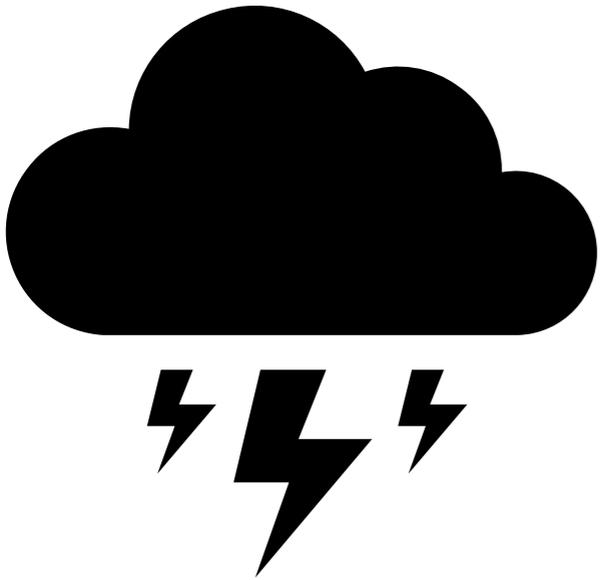
Gründung der Nationalversammlung

Generalstände
(Mai 1789)

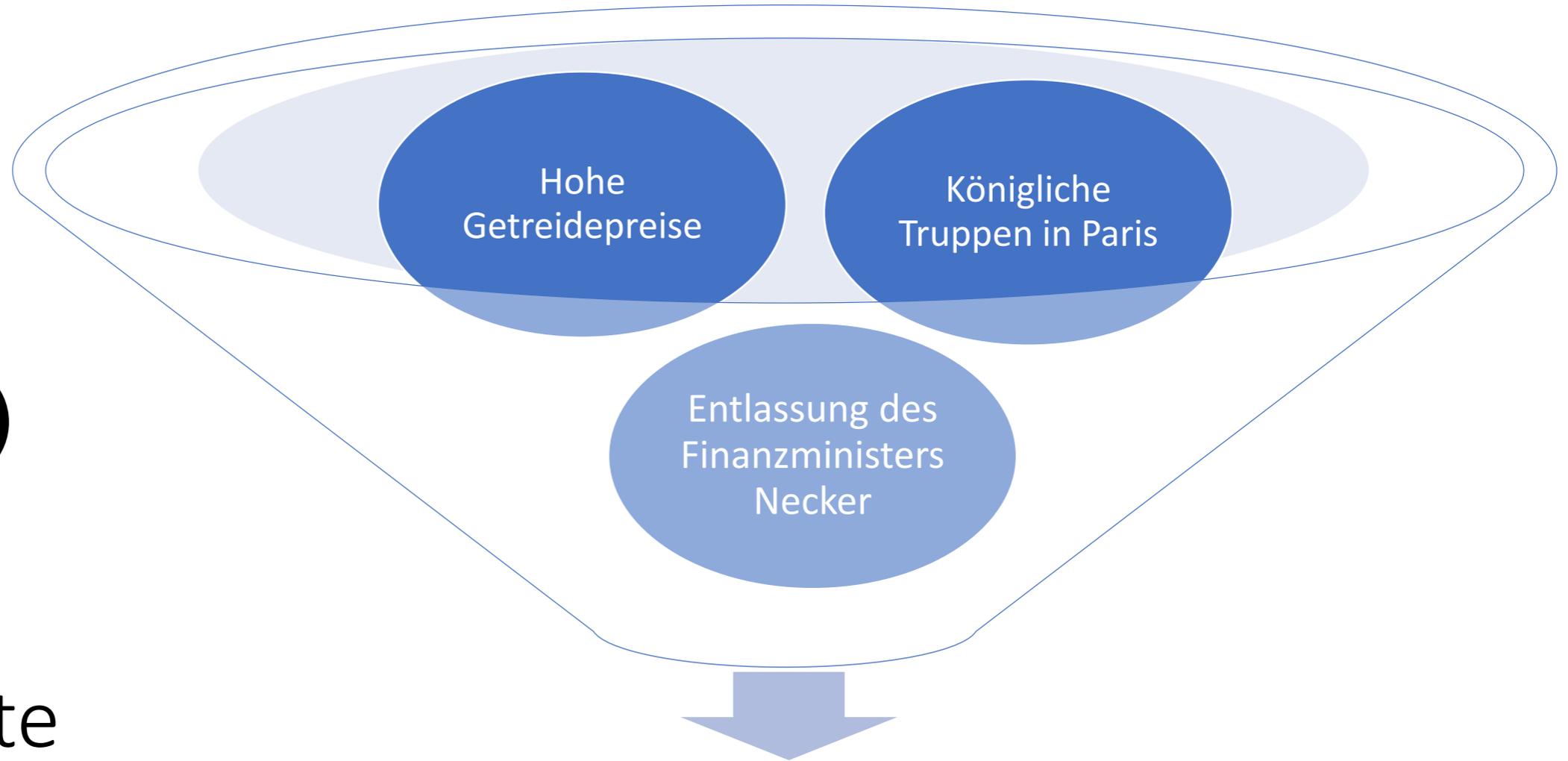
ca. 800
von 1200
Vertretern

Nationalversammlung
(Juni 1789)

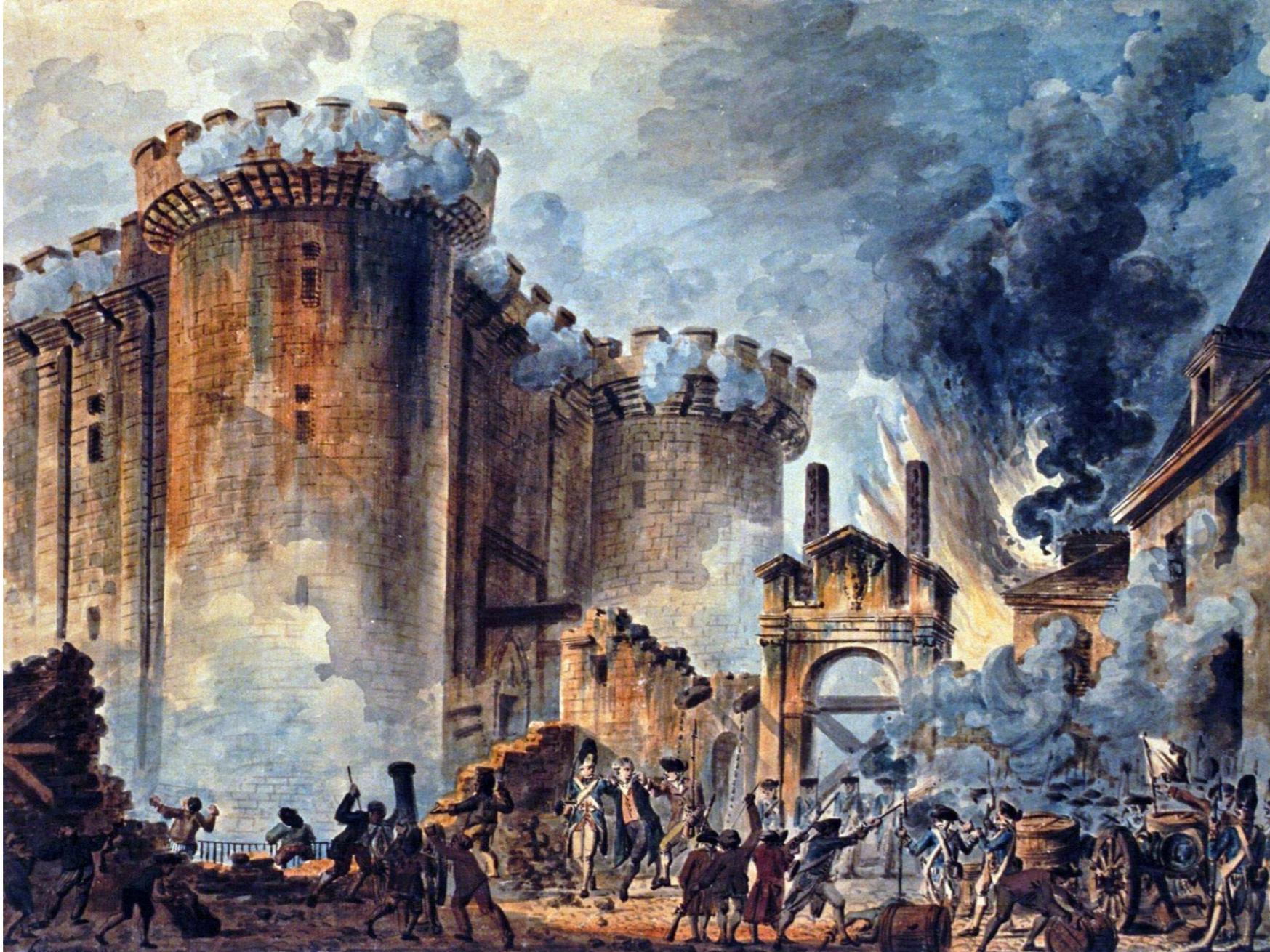
- Vom König erst nach Zögern anerkannt.
- Der König zieht das Militär um Paris zusammen.



Angespannte
Lage im Juli
1789



Sturm auf die Bastille, 14. Juli 1789



Revolutionäre Symbolik

Jean-Pierre Houël:
La prise de la Bastille
(1789)

Bildquelle:

<http://www.wissen.de/sites/default/files/bastille1.jpg?itok=xZIIDEpV>

[5.10.2017]

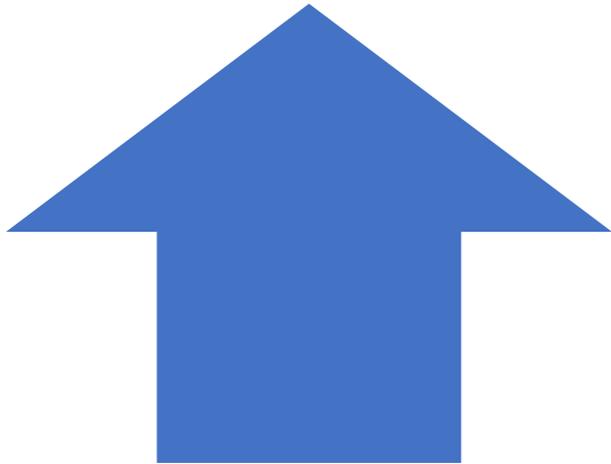
Frankreich unter der Herrschaft der Nationalversammlung (1789–1791)

Umsetzung revolutionärer Forderungen

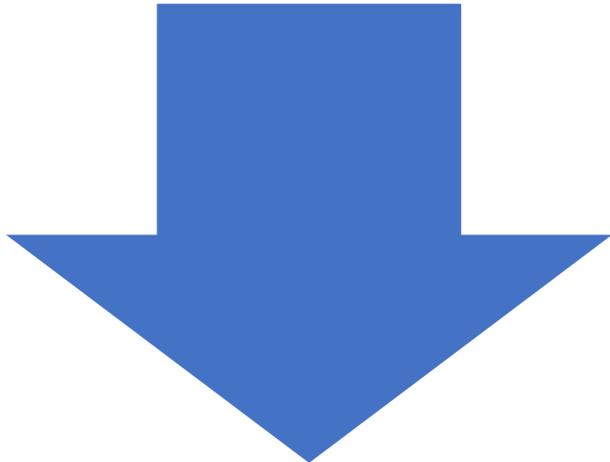
- Abschaffung von Frondiensten
- Einführung eines neuen Steuersystems: Ende der Steuerfreiheit für Geistliche und Adel

Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte

Die Gegensätze verstärken sich

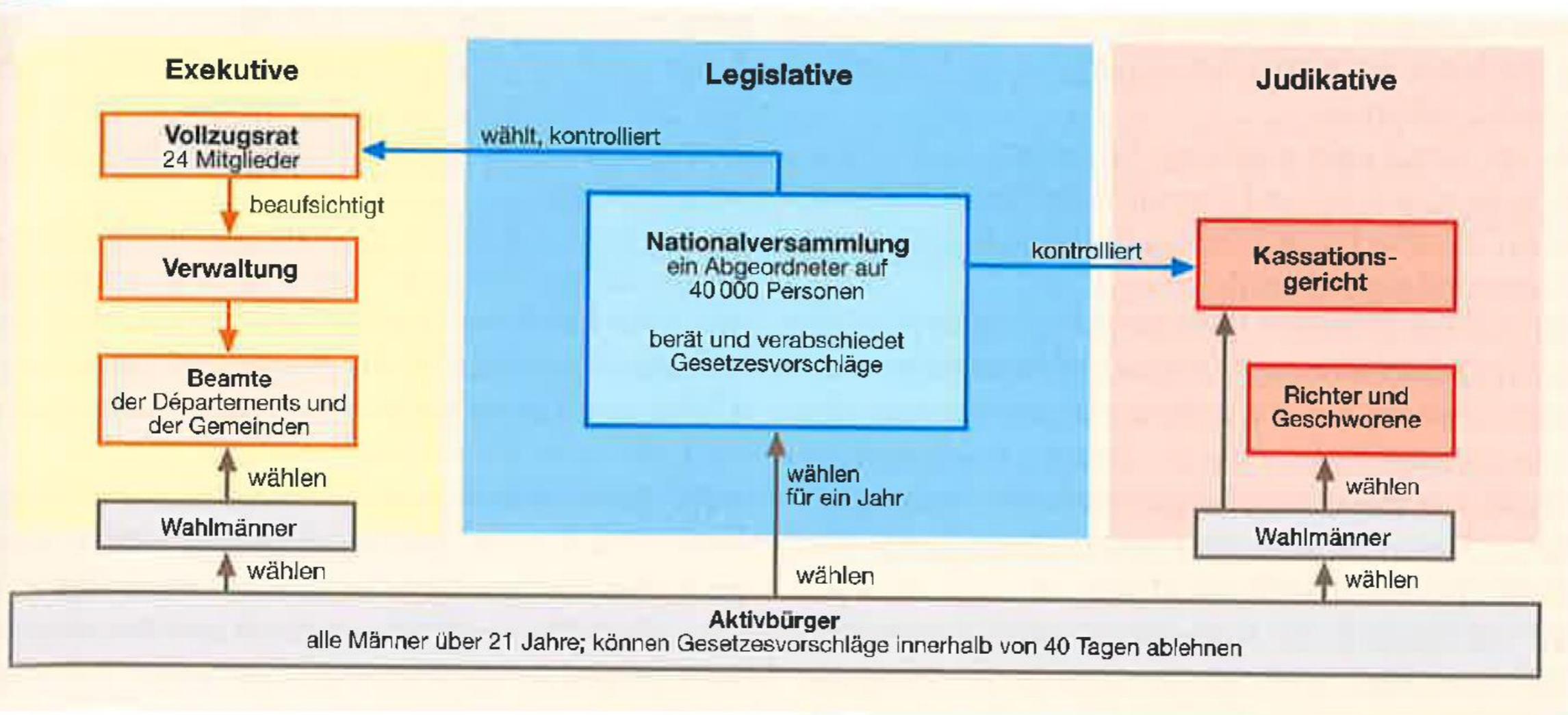


Adlige und **Geistliche** verlassen das Land und planen eine Gegenrevolution.
Juni 1791: Der **König** versucht aus Frankreich zu fliehen, wird kurz vor der Grenze gefasst und zurück nach Paris gebracht.

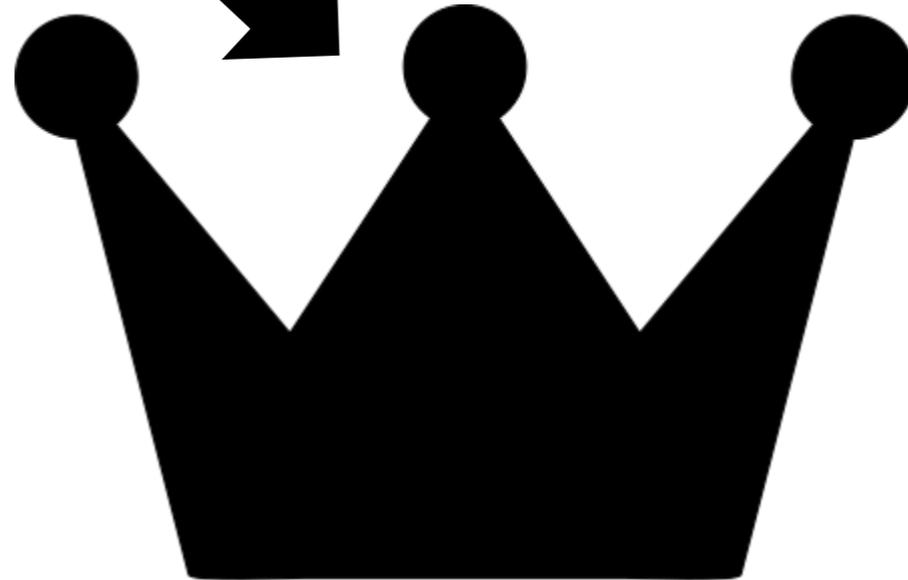
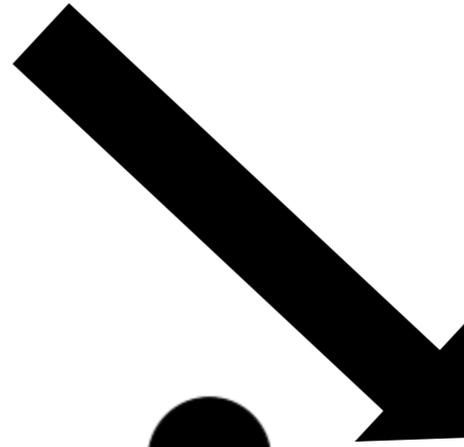
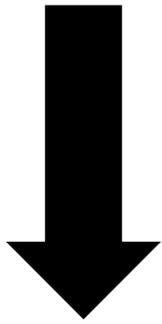


Auf der Seite der **Revolutionäre** wird die Absetzung des Königs zum Thema:
Radikalisierung der Revolution

M3 Die Verfassung von 1791



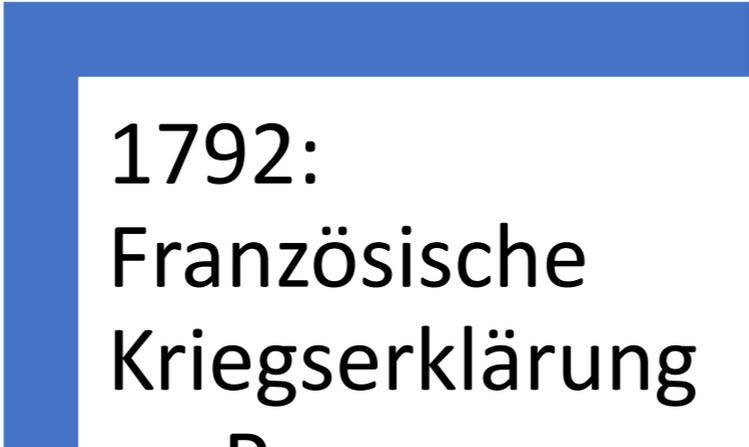
Konstitutionelle Monarchie (1791–1792)



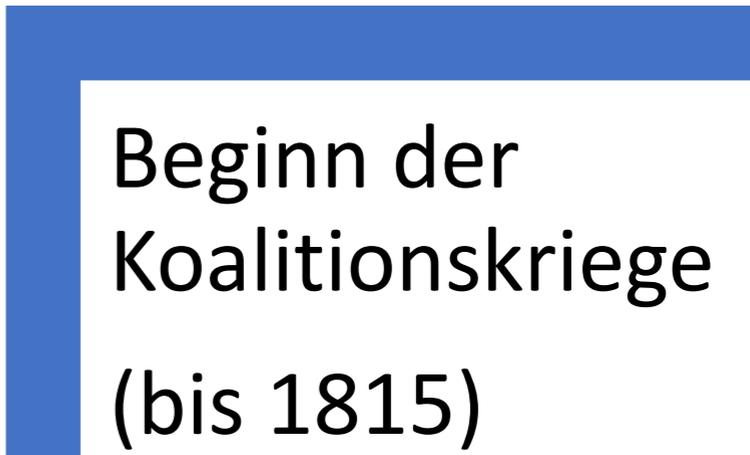
Frankreich im Krieg mit Europa - Koalitionskriege



Frankreich:
Sonderfall in
Europa neben
absolutistischen
Monarchien



1792:
Französische
Kriegserklärung
an Preussen
und Österreich



Beginn der
Koalitionskriege
(bis 1815)

Radikale
Gruppierungen
gewinnen an
Bedeutung

Jakobiner
(Gruppierung in der
Nationalversammlung)

Sansculottes
(politische Bewegung
in Paris)

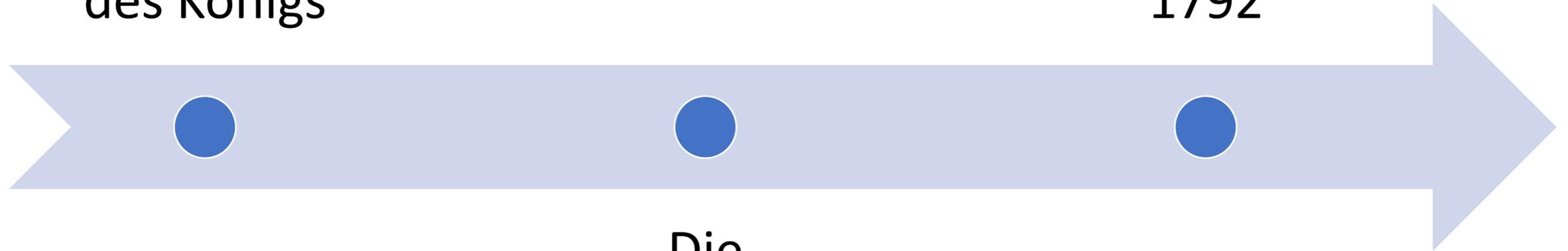


Bild: SGB 2, S. 99.

Das Ende der konstitutionellen Monarchie

Sansculottes
fordern
Absetzung
des Königs

Stürmung der
Tuilerien (Sitz
des Königs)
im August
1792



Die
Nationalversammlung
setzt dies nicht um.

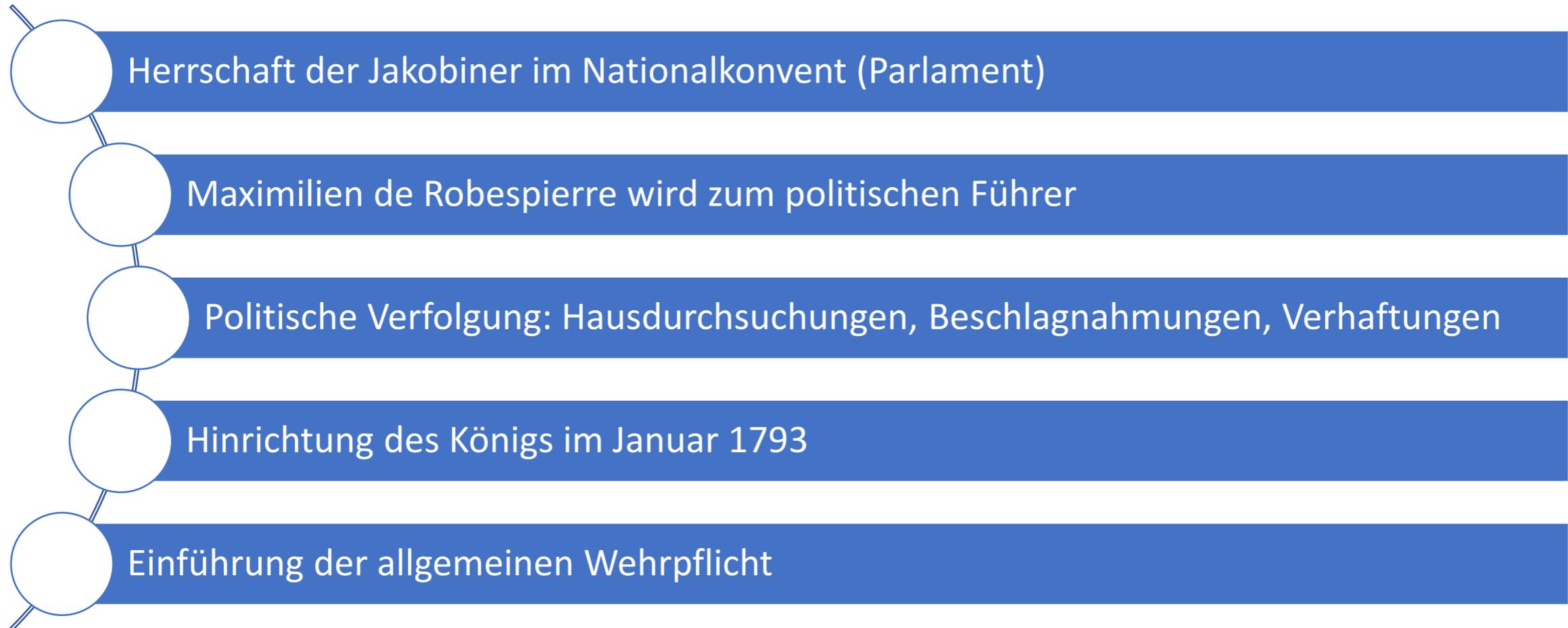
Republik (1792–1794)

Republik

Bezeichnung für nichtmonarchische Staatsformen (lat. *res publica* = Angelegenheit des Volkes), mit dem Gedanken der Volkssouveränität verbunden.

(SGB 2, S. 329)

Republik (1792–1794)



Das Ende der Republik

Widerstand im
National-
konvent gegen
die politische
Verfolgung



Kriegserfolge:
der Terror
erscheint als
unnötig

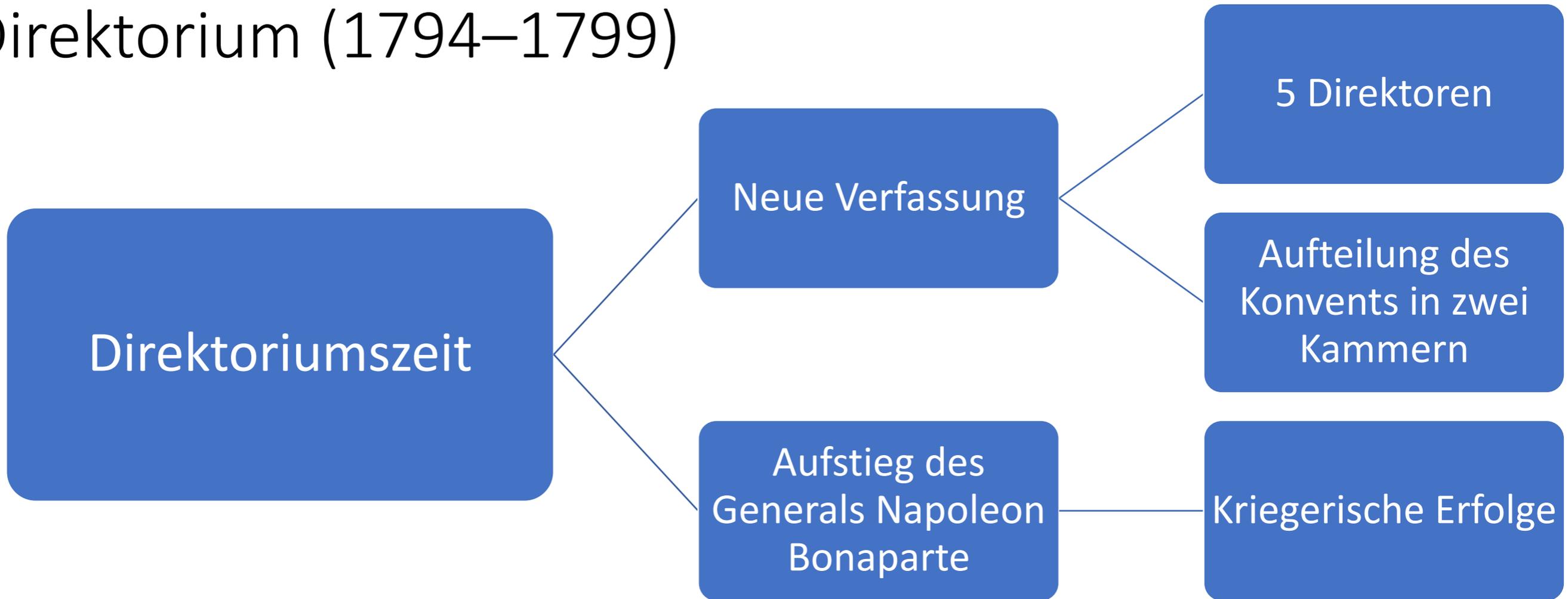


Verhaftung und
Exekution
Robespierres
und seiner
Anhänger (Juli
1794)



Verbot der
Jakobiner

Direktorium (1794–1799)



Frankreich unter Napoleon (1799–1814/15)

Aufschwung Napoleons
durch kriegerische Erfolge

Napoleon wird 1799 zum
«ersten Konsul» und 1804
zum Kaiser Frankreichs

Bewertung der
napoleonischen Zeit?

- Scheindemokratie: Plebiszite
- Pressezensur
- Aber auch: Rechtsgleichheit, allgemein gültiges Recht

Frankreich unter Napoleon (1799–1814/15)



Quelle: SGB 2, S. 109.

Pose des militärischen Führers

Glorreiche Alpenüberquerung fand in der hier dargestellten Form nicht statt.

Bezüge: Hannibal, Karl der Grosse

Der militärische Untergang Frankreichs

1812: Russlandfeldzug
wird zur militärischen
Katastrophe

Napoleon muss
abtreten und wird auf
die Insel St. Helena im
Pazifik verbannt.

Die französischen
Truppen werden
zurückgedrängt.

Nach der französischen Niederlage: Wiener Kongress

Ziele

- Beseitigung der Errungenschaften der Französischen Revolution
- Europäische Friedenssicherung

«Restauration»

- Wiederherstellung des Gleichgewichts der europäischen Grossmächte
- Wiederherstellung der alten Gesellschaftsordnung

